

Ressort: Technik

Jazzmusiker Landgren sieht Streamingdienste im Musikgeschäft kritisch

Stockholm, 22.03.2017, 14:14 Uhr

GDN - Der schwedische Jazzmusiker Nils Landgren sieht das Geschäftsmodell und den Erfolg von Streamingdiensten im Musikgeschäft kritisch. "Den Plattformen mangelt es an Respekt für Urheberrechte, alles soll gratis sein", sagte er dem Wirtschaftsmagazin "Capital" (Ausgabe 4/2017).

Er antworte auf diese Frage regelmäßig: "Gib mir dein Gehalt, dann schenke ich dir meine Musik." Jazzmusik würde als kleiner Teil der Musikindustrie aber ohnehin nicht von diesen Anbietern profitieren. Sein musikalisches Schaffen als Solist, Bandleader, künstlerischer Leiter von Festivals und die mehr als 200 Konzerte im Jahr hätten ihm zu einem gewissen Wohlstand verholfen. Allerdings müsse "das Wow-Gefühl erst noch kommen", obwohl er inzwischen fast eine Million Alben verkauft habe: "Das ist für einen Jazzmusiker richtig viel, für einen Popstar nichts."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-86989/jazzmusiker-landgren-sieht-streamingdienste-im-musikgeschaeft-kritisch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619